

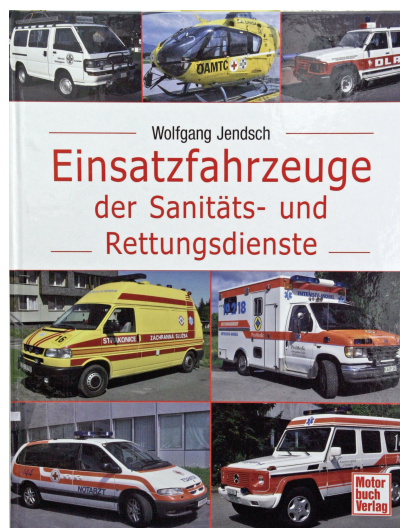
ROLAND OSTER
 LUFTFAHRT- JOURNALIST
 Allensteiner Str. 9
 31675 Bückeberg
 DEUTSCHLAND

Rezension:

EINSATZFAHRZEUGE der Sanitäts- und Rettungsdienste

Autor: Wolfgang Jendsch

Motorbuch Verlag
 ISBN: 978-3-613-03099-2
 Titel-Nr.: 03099
 Einband: gebunden
 Seitenzahl: 256
 Abbildungen: 1 s/w Bilder & 425 Farbbilder
 Format: 230mm x 298mm
 Erschienen: 10/2009
 Preis: 29.90 € / 39.90 sFr



Verlagsinformationen:

Nahezu überall auf der Welt stehen Rettungsdienste und Sanitätsorganisationen parat, wenn Menschen in physische Not geraten. Diesen Organisationen stehen spezielle Einsatzfahrzeuge zur Verfügung, von denen dieses Buch eine ausgesprochen vielseitige und sorgfältige Auswahl an Typen und deren Funktionsbeschreibungen präsentiert. Aus zahlreichen europäischen Staaten und der Welt wird, vom Notarztwagen bis zum Teleskopmastfahrzeug, dem Leser eine großbebilderte, internationale Übersicht geboten.

Rezension von Roland Oster:

In diesem Buch zeigt Wolfgang Jendsch Sanitäts- und Rettungsfahrzeuge aus der ganzen Welt und beschreibt in der Einleitung die Rettungsdienste in verschiedenen Staaten in Kurzform. Die meisten Bilder hat er auf seinen vielen Reisen selbst gemacht.

Das Buch ist in zwei Hauptteile und folgende Kapitel gegliedert:

Teil 1: Notfallmedizinische Rettung und Versorgung

Schnelle ärztliche Hilfe (Notarzteinsatzfahrzeuge NEF und Notarztwagen NAW),
Einsätze bei Unfällen und medizinischen Notfällen (Rettungswagen RTW und
Intensivtransportfahrzeuge ITF),
Schnelle Hilfe aus der Luft (Rettungshubschrauber RTH),
Transport bei Krankheit und Verlegung (Krankentransportfahrzeuge KTW und
Interhospitaltransfer-Fahrzeuge IHT)

Teil 2: Spezielle Hilfe und Rettung

Rettung und Sicherheit auf Meer, Flüssen und Seen (Wasserrettung, DLRG, DGzRS),
Einsatz über Stock und Stein (Einsatzfahrzeuge von Bergwachten),
Betreuung bei Katastrophen und Großschadensfällen (Katastrophenschutz),
Und was es sonst noch gibt ...! (Tierrettung, Grubenrettung, Rettungshundestaffeln),
Informationen und Hinweise (hier findet man eine Tabelle von
Rettungsorganisationen weltweit mit den Internetadressen, eine Tabelle mit allen
Rettungshubschraubern in Europa und eine Tabelle mit den Kurzbezeichnungen der
Einsatzfahrzeuge.

Für die Hubschrauberspezialisten habe ich folgende Hinweise:

Mancher wird sich fragen: „Hubschrauber sind doch keine Fahrzeuge“ . Das stimmt leider nicht ganz, denn der Oberbegriff für alle Fluggeräte ist der Begriff Luftfahrzeug, deshalb nennt man Piloten auch Luftfahrzeugführer:

Das Kapitel *Schnelle Hilfe aus der Luft* umfasst 12 Seiten mit 18 Fotos von verschiedenen Rettungshubschraubern, im Kapitel *Einsatz über Stock und Stein* findet man Rettungshubschrauber, die mit den Bergwachten zusammenarbeiten wie ADAC, Aiut Alpin Dolomites (Südtirol/Italien) und Rega (Schweiz) und im Kapitel *Rettung und Sicherheit auf Meer, Flüssen und Seen* wird auf die Zusammenarbeit der Marineflieger mit der DGzRS hingewiesen.

Ich empfehle dieses Buch jedem, der sich über die Vielfältigkeit der Einsatzmittel einen Überblick verschaffen möchte.